

BBS Hard Bop Trio – Bergmann Bär Siehoff spielt am Sonntag in der Galerie „sohle 1“



Das Bergmann Siehoff Bär
Trio. Foto: Kurz Rade

Drei Musiker, die sich mit Herz und Seele dem Jazz verschrieben haben, das ist das BBS Trio mit Sven Bergmann (Klavier), Uli Bär (Kontrabass) und Martin Siehoff (Schlagzeug). Sie übernehmen am kommenden Sonntag, 13. Januar, die musikalische Begleitung bei der Eröffnung der Ausstellung Armin Mueller-Stahl – Menschenbilder in der Galerie sohle 1, ab 15 Uhr.

Die Musiker freuen sich, diese Ausstellungseröffnung zu begleiten, denn Armin Mueller-Stahls Kunst hat viele Anbindungen an die Musikwelt: „Wir sind begeistert und spielen bis zum Schluss“, so Uli Bär.

Ausstellung „Menschenbilder“
Armin Mueller-Stahl
So, 13.01. – So. 17.03.2019

Städtische Galerie „sohle 1“
Jahnstraße 31/Museumsplatz
59192 Bergkamen-Oberaden
02306 30 60 21 0

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10-12 und 14-17 Uhr

Sa 14-17 Uhr

So 11-18 Uhr

Peppiger Gesangsmix mit den Silverettes im Rahmen des Sparkassen Grand Jams



The Silverettes.

Foto:

Marcel Thiele

Das Rockabilly unbedingt weiblich ist, zeigen die drei Sängerinnen von „The Silverettes“ im Rahmen der Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 9. Januar, ab 20.00 Uhr im Thorheim an

der Landwehrstraße in Overberge.

Der peppige Mix aus Gestern und Heute und der dreistimmige Satzgesang schaffen eine dichte Atmosphäre voller Spannung und brisanter Energie, die das Publikum in den Bann zieht. Waren „The Silverettes“ bisher als Support für Dick Brave & The Backbeats, Boppin`B oder Boss Hoss überaus erfolgreich und sicherten sich so ein Stück vom großen Kuchen, wollen sie jetzt die ganze Torte. Für sich allein! Durch ihre Musikalität und Intensität sind „The Silverettes“ in der Lage, mal verrückt zu agieren und dann wieder gewaltige Rock`N`Roll-Rhythmen abzufeuern. So bringen die drei Wirbelwinde Weiblichkeit und Rock`N`Roll in einer aufregenden Art und Weise zusammen, die den Hörer sofort begeistert.

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Sparkassen GRAND JAM

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

AK: 16 € / ermäßigt 13 €

**Neuer Workshopchor der
Musikakademie Bergkamen: Zu
Gast bei der Gesangsrevue am
16. Juni 2019**



Jane Fanklin.

Am 23. Januar starten die Sänger Jane Franklin und Rudolf Helmes den umfangreichsten Workshop der Musikakademie 2019. An 18 Terminen wollen sie mit den Teilnehmern dieses Workshop-Chores bekannte Werke aus Jazz, Rock und Musical einstudieren. Gepröbt wird mittwochs abends in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden von 18.15 bis 19.30 Uhr. Die Auswahl der Songs erfolgt nach den individuellen Vorlieben der Teilnehmer.

Der Projektchor wird wieder im Rahmen der Gesangs-Revue der Musikschule Bergkamen am 16. Juni 2019 live auftreten und seine Lieblingssongs im studio theater bergkamen präsentieren.

„Wir haben bereits dreimal mit einem Workshop-Chor einen schönen Beitrag zur Gesangsrevue der Musikschule geleistet,“ sagt Rudolf Helmes, der den Fachbereich Gesang der Musikschule betreut. „Wir wollen dieses Format auch 2019 mit genug Zeit für die Vorbereitung und Auswahl wiederholen. Auch wenn Sie noch nie gesungen haben oder meinen, Sie könnten nicht singen, sind Sie herzlich eingeladen. Jeder kann singen! Ich freue mich auf die gemeinsamen Chorstunden.“

Die Kosten für die Teilnahme am Workshop-Chor betragen 110 €. Anmeldungen nimmt das Büro der Musikschule unter Tel. 02306/3077-30 oder -33 entgegen. Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2019.

„Die letzten Heuler“ singen es nochmal: „Zwischen Bar und Barrikade“ in der Lindenbrauerei Unna



Auch das hat uns Robert Gilbert hinterlassen: die Liedtexte aus dem Singspiel „Im weißen Rößl“, das 1960 mit Peter Alexander verfilmt wurde., Dieses Foto stammt aus der Premiere von „Zwischen Bar und Barrikade“ in der Kamener Konzertaula.

Wer die Premiere am 11. November 2018 verpasst hat, dem bietet sich am Sonntag, 13. Januar 2019, ab 20 Uhr die Chance, das aktuelle Konzertprogramm ‚Zwischen Bar und Barrikade‘ des Chores „Die letzten Heuler“ in der Lindenbrauerei Unna zu erleben. Warum kündigen wir dieses Konzert an? Im Chor singen eine Menge kräftiger und wohlklingender Stimmen aus Bergkamen mit.

Das Programm ist nicht zuletzt ein eindringlicher Appell für

ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedenen Glaubens, verschiedener politischer Einstellung oder Herkunft. Der Poet Robert Gilbert, dessen Texte Grundlage für sämtliche Rezitationen und Lieder des Abends sind und die von Chorleiter Reinhard Fehling teilweise vertont wurden, musste selbst das geliebte Deutschland verlassen. Im ‚Abschied von Berlin (1933)‘ schreibt er, der bis in die Haarspitzen voll deutscher Kultur war, von seinen Gefühlen vor dem Grenzübertritt: ‚Zollrevision. Devisen. Passkontrolle, ach/ man lässt mich durch, es ist gelungen./ Da murmelt noch der letzte deutsche Bach:/Es ist ein Ros entsprungen!/Da, wo die galgenlangen Pappeln stehn,/ade, Deutschland, ade./Wer weiß, ob wir uns wiedersehn/am grünen Strand der Spree.‘

Vorher piffen die Spatzen in den 20er an zu Beginn der 30er Jahre des vorherigen Jahrhunderts die Lieder mit seinen Texten sprichwörtlich von den Dächern. Dazu gehörten zum Beispiel „Ein Freund, ein guter Freund“ aus dem Film „Die drei von der Tankstelle“, ‚Püppchen, du bist mein Augenstern‘, ‚Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist‘ oder ‚Im weißen Röss‘l‘ aus der gleichnamigen Operette.

Nach den Exilstationen in Österreich und in den USA bis 1949 kehrte er nach Deutschland zurück. Sein Berlin war, wie er es 1943 in einem ‚Stoßseufzer‘ prognostiziert hatte, ein ‚wirrer Haufen Stein‘: ‚...dass Du mal nicht mehr sein wirst von Spandau bis Neukölln. Da holt man zweimal Luft, um sich das vorzustellen‘. Er wusste von Anfang an genau, was jener ‚Aufbruch der Nation‘, als den die Nazis den Beginn ihrer Ära priesen, in Wahrheit war: ‚Weil das Vaterland erwacht ist,/müssen viele schlafen gehn‘,/weil’s die Lange Messer Nacht ist,/will man Leichen sehn./... Keiner braucht mehr anzupochen,/mit der Axt durch jede Tür./Die Nation ist aufgebrochen:/Wie ein Pestgeschwür!‘.

Seine revolutionären Anfangsjahre hat er später mit Distanz gesehen. Geblieben ist sein Einstehen gegen Militarismus, Rassismus und totalitäre Herrschaft. Seine Botschaft ist so

aktuell wie eh und je.

Zurückgekehrt übersetzte Robert Gilbert rund 20 amerikanischen Erfolgsmusicals – angefangen von ‚My fair Lady‘ bis hin zu ‚Cabaret‘. ‚Alles, was du kannst, das kann ich besser‘, ‚Mit ‚nem kleinen Stückchen Glück‘ oder das sprichwörtliche ‚Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blüh’n‘

Die ‚Heuler‘ laden alle, die für ein offenes Miteinander und anderswo eintreten und arbeiten, herzlich ein.



**Silvesterkonzert für
Kurzenschlossene: Wiener
Klänge und mehr mit**

ungarischem Stargeiger József Lendvay



József Lendvay. Foto:
Panteleev

Für das diesjährige Bergkamener Silvesterkonzert der Stadt Bergkamen sind trotz großer Nachfrage noch Eintrittskarten erhältlich.

Die Abendkasse wird am 31.12.2018 ab 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis für das Silvesterkonzert beträgt 29 Euro / ermäßigt 25 Euro.

**Adresse: studio theater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1,
59192 Bergkamen**



„Wiener Klänge“ sind Leitmotiv des Konzerts, das schon am späten Nachmittag beginnt. Unter der Leitung des bulgarischen Dirigenten Martin Panteleev erleben die Gäste ein fulminantes Programm mit jungen Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Welt: Dabei wird nicht nur die Familie Strauss gebührend geehrt – Jozsef Lendvay, der ungarische Ausnahmegeiger, verspricht einen weiteren Konzertgenuss: Er spielt ein Violinkonzert von Paganini.

„Bei der Premiere im vergangenen Jahr war unser Publikum hellauf begeistert“, so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel.

Das Vorbild für die Tournee des Orchesters sind die jeweils zum Jahreswechsel stattfindenden Konzerte der Wiener Philharmoniker, die durch die Übertragung im Fernsehen ein Millionenpublikum erreichen.

Gefördert wird das Konzert von:

Sparkasse Bergkamen-Bönen

GSW Kamen-Bönen-Bergkamen

Bayer AG

Noch Plätze frei in der Musikalischen Früherziehung

Am Montag, 7. Januar 2019 um 15.30 Uhr soll eine neue Gruppe „Musikalische Früherziehung“ der Musikschule Bergkamen für Vorschulkinder starten. Das Unterrichtsangebot ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren.

Eingebunden in die kindliche Erlebnis- und Themenwelt werden die musikalischen Lerninhalte spielerisch vermittelt und mit allen Sinnen erfasst. Konzentration und Sozialverhalten sowie Sprachvermögen und Motorik sind Fähigkeiten, die beim Musizieren und Lernen in der Gruppe gefördert werden.

Den Kurs leitet die Dozentin Kreske Hamer. Er findet in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden, Hermannstr. 5, statt. Es sind noch Plätze frei.

Für weitere Informationen zu Kursinhalten und Anmeldungen steht die Musikschule der Stadt Bergkamen ab 2. Januar unter der Telefonnummer 02306/307730 gerne zur Verfügung.

Sinfoniekonzert **Neue** **Philharmonie** **Westfalen:** **Zwischen Tschaikowsky und** **Borodin**



Geiger Kirill
Troussov wird das
Sinfonieorchester

auf der
Stradivari-Geige
von Adolph Brodsky
unterstützen.

Foto: Marco
Borggreve

Zwei verschiedene Richtungen, ein Ziel: So sieht die klassische Musikszene im Russland des 19. Jahrhunderts aus. Dabei stehen sich der Moskauer Kreis – rund um Peter Iljitsch Tschaikowsky – und „Mächtiges Häuflein“, unter anderem mit Mili Balakirew und Alexander Borodin, gegenüber. Die Neue Philharmonie Westfalen vereint beide Seiten in ihrem 5. Sinfoniekonzert am Mittwoch, 16. Januar in der Kamener Konzertaula. Es beginnt um 19.30 Uhr, die Einführung findet ab 19 Uhr statt.

Erreichen wollen sowohl die „Westler“ als auch „Mächtiges Häuflein“ um 1860 Ähnliches: Die Herausbildung einer nationalen Musik, die auf den Klang der russischen Sprache, volkstümliche Melodien, Sagen und Figuren zurückgeht. Damit revolutionieren die Musiker die bis dahin von italienischen, deutschen und französischen Einflüssen geprägte Musik.

Unterstützung von Kirill Troussov

Zum Besten geben wird die Neue Philharmonie Westfalen unter Leitung von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann die „Ouvertüre über drei russische Themen“ von Balakirew, Borodins „Sinfonie Nr. 2 h-moll“ sowie das „Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35“ von Tschaikowsky. Letzteres feierte seine Uraufführung 1881 in Wien mit Adolph Brodsky an der Stradivari-Geige. Auf genau diesem Instrument wird Solist Kirill Troussov das Orchester unterstützen.

In jungen Jahren von Geiger-Legende Yehudi Menuhin gefördert, gehört Kirill Troussov den international gefragtesten Geigern seiner Generation an. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung nennt

ihn „Geiger von Weltklasse-Format“. Der Europäische Kulturpreis und der Yamaha Preis sind nur ein paar seiner international errungenen Auszeichnungen.

Kartenverkauf und weitere Infos

Karten gibt es im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail unter doris.erbrich@kreis-unna.de. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro) und liegen nach Vorbestellung an der Abendkasse bereit. Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

Städtisches Kulturprogramm startet mit Höhepunkten in die nächste Saison



The Silverettes. Foto: Marcel Thiele

Das Rockabilly unbedingt weiblich ist, zeigen die drei Sängerrinnen von „The Silverettes“ im Rahmen der Sparkassen Grand Jam am Mittwoch 9. Januar ab 20.00 Uhr im Thorheim. Der peppige Mix aus Gestern und Heute und der dreistimmige Satzgesang schaffen eine dichte Atmosphäre voller Spannung und brisanter Energie, die das Publikum in den Bann zieht.



Andrea Bongers mit UWE. Foto: Anja Paap

Kunsthans kommen ab 13. Januar in der städtischen Galerie „sohle 1“ auf ihre Kosten: Werke des international bekannten Schauspielers, Musikers, Autors und eben Malers Armin Mueller-Stahl werden unter dem Titel „Menschenbilder“ präsentiert. „Ich bin der Maler, der gelegentlich schauspielert“, sagt Armin Mueller-Stahl von sich. Die Ausstellung „Menschenbilder“ zeigt insbesondere jüngere Werke, vor allem Portraits von Klassikern der Musik, Literatur, Film und Kunst sowie figürliche Szenen. Bürgermeister Roland Schäfer wird die Ausstellung um 15 Uhr eröffnen. Björn Engholm, Kunstkenner und Freund von Armin Mueller-Stahl wird die Eröffnungsrede halten.

Das Kabarett- und Kleinkunstpublikum kann sich am 18. Januar 2019 um 20.00 Uhr auf Arnulf Rating freuen. Der Künstler begibt sich mit „Tornado“ auf eine Reise in die Welt der Manipulation. Bei einer Exkursion in digitale und andere Welten zeigt er, welche Spinner und Spindoktoren an unserem

Weltbild drehen. Arnulf Rating gastiert auf der Bühne im studio theater bergkamen.

Powerfrau Andrea Bongers ist am 23.01.2019 um 19.30 Uhr mit Ihrem neuen Programm „gebongt“ auf der Kleinkunsthöhne in der Galerie „sohle 1“ zu Gast. Als virtuose Puppenspielerin hat das talentierte Prachtweib mit ihren textilen Alter Egos ihre ganz eigene Reflexionsreisegruppe dabei. Und damit ist sie als Frau auf der Bühne einzigartig. Ihre felligen Gesellen begleiten sie stichelnd, schmeichelnd und profunde böseartig in alle Abgründe der prä- und postklimakterischen Welt.

Kartenvorbestellungen und weitere Infos erhalten Sie unter 02307/ 965 – 464 oder a.mandok@bergkamen.de

**Kunst von Armin Mueller-Stahl
: Ausstellungseröffnung am
13. Januar mit Björn Engholm
in der „sohle 1“**



Die städtische Galerie „sohle 1“ präsentiert Werke von Armin Müller-Stahl. Foto: Dr. Julia Hümme, Ostholsteinmuseum Eutin

Als Schauspieler ist er zu internationalem Ruhm gelangt, mit seinem malerischen Schaffen erfährt er Anerkennung in der internationalen Kunstwelt: Armin Mueller-Stahl stellt ab Sonntag, 13. Januar, unter dem Titel „Menschenbilder“ in der Galerie „sohle 1“ aus. Bürgermeister Roland Schäfer eröffnet um 15 Uhr die Ausstellung. Björn Engholm, der ehemalige Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein und Kunstkenner, der mit Armin Mueller-Stahl befreundet ist, wird die Eröffnungsrede halten. Die musikalische Begleitung übernimmt das BBS Hard Bob – Trio Bergmann/ Bär / Siehoff.

In persönlichen Begegnungen, in gesellschaftspolitischen Bezügen und in der Welt der Musik, des Films, der Kunst findet Armin Mueller-Stahl seinen Mal-Stoff. Er kreierte daraus eine eigene ästhetische Anschauung und Welt, die sich in Skizzen, Zeichnungen, in Ölmalerei, Acryl und Mischtechniken ausdrückt. Dabei beeindruckt die virtuose Leichtigkeit mit der Armin

Mueller-Stahl Eindrücke und Wahrnehmungen umsetzt.

Die Ausstellung zeigt insbesondere jüngere Werke, vor allem Porträts von Klassikern und Modernen aus Musik, aus der Literatur, Film, Kunst und figürliche Szenen. Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit Frank-Thomas Gaulin vom Kunsthaus Lübeck statt. Zur Ausstellung wird es einen Begleitkatalog geben.

Ausstellung „Menschenbilder“

Armin Mueller-Stahl

So, 13.01. – So. 17.03.2019

Städtische Galerie „sohle 1“

Jahnstraße 31/Museumsplatz

59192 Bergkamen-Oberaden

02306 30 60 21 0

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10-12 und 14-17 Uhr

Sa 14-17 Uhr

So 11-18 Uhr

**Silvesterkonzert für
Kurzenschlossene: Wiener
Klänge und mehr mit
ungarischem Stargeiger József
Lendvay**



József Lendvay. Foto:
Panteleev

Für das diesjährige Bergkamener Silvesterkonzert der Stadt Bergkamen am Montag, 31. Dezember, ab 17 Uhr im studio theater sind trotz großer Nachfrage noch Eintrittskarten erhältlich.

Wer sich noch ein Ticket für diese Veranstaltung sichern will, kann dieses zwischen den Feiertagen tun. Das Kulturreferat ist am 27.12. von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr und am 28.12. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Für ganz Kurzenschlossene wird die Abendkasse am 31.12.2018 ab 16.00 Uhr geöffnet.



„Wiener Klänge“ sind Leitmotiv des Konzerts, das schon am späten Nachmittag beginnt. Unter der Leitung des bulgarischen Dirigenten Martin Panteleev erleben die Gäste ein fulminantes Programm mit jungen Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Welt: Dabei wird nicht nur die Familie Strauss gebührend geehrt – Jozsef Lendvay, der ungarische Ausnahmegeiger, verspricht einen weiteren Konzertgenuss: Er spielt ein Violinkonzert von Paganini.

„Bei der Premiere im vergangenen Jahr war unser Publikum hell auf begeistert“, so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel.

Das Vorbild für die Tournee des Orchesters sind die jeweils zum Jahreswechsel stattfindenden Konzerte der Wiener Philharmoniker, die durch die Übertragung im Fernsehen ein Millionenpublikum erreichen.

Kartenvorbestellungen und weitere Infos erhalten Sie unter 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Der Eintrittspreis für das Silvesterkonzert beträgt 29 Euro/25 Euro.

Gefördert wird das Konzert von:

Sparkasse Bergkamen-Bönen

GSW Kamen-Bönen-Bergkamen

Bayer AG

Musikschule: Start einer neuen Gruppe „Musikalische Früherziehung“

Nach den Weihnachtsferien soll in Bergkamen wieder ein neuer Kurs „Musikalische Früherziehung“ der Musikschule Bergkamen für Vorschulkinder starten. Das Unterrichtsangebot ist geeignet für Kinder ab vier Jahren.

Eingebunden in die kindliche Erlebnis- und Themenwelt werden die musikalischen Lerninhalte spielerisch vermittelt und mit allen Sinnen erfasst. Der Unterricht umfasst unter anderem den Umgang mit der Stimme, Bewegung und Tanz sowie das Musizieren mit elementaren Instrumenten. Neben der musikalischen Entwicklung tragen die vielseitigen Erfahrungen im Unterricht aber auch entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei. Konzentration und Sozialverhalten sowie Sprachvermögen und Motorik sind Fähigkeiten, die beim

Musizieren und Lernen in der Gruppe gefördert werden.

Bei genügend Nachfrage wird der Kurs bei der Dozentin Kreske Hamer am Montag, 07. Januar um 15.30 Uhr in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden starten. Es sind noch Plätze frei. Das Entgelt beträgt monatlich 20 €.

Für weitere Informationen zu Kursinhalten und Anmeldungen steht die Musikschule der Stadt Bergkamen unter der Telefonnummer 02306/307730 gerne zur Verfügung.